



ZusaNnah
Chancengleichheit in MINT

ZusaNnah ist Optimierung und Vernetzung

ES ENTSTEHEN:

- Ein Katalog von **wirkungsvollen Maßnahmen**, auf die alle Institute der Zuse-Gemeinschaft schnell und effizient zugreifen können. In dieser sogenannten „Toolbox“ befindet sich eine Sammlung von **Best Practices zur Karriereunterstützung** von Frauen wie z.B. Weiterbildungen, Workshops, Projekt-tage, Kinderbetreuung etc.
- Ein **bundesweites Mentoring-Netzwerk** zwischen den Instituten, das die **individuelle Karriereplanung** unterstützt und den **gegenseitigen Austausch** von Frauen in ähnlichen Situationen ermöglicht. Mentorinnen aus anderen Instituten werden den Mentees als kompetente Ansprechpartnerinnen vermittelt und damit positive Rollenbilder bereitgestellt.

Ladies First

Mit dem Projekt „ZusaNnah“ können in der Zuse-Gemeinschaft zentrale Unterstützungsangebote zur Vernetzung und zur Personalgewinnung und -entwicklung zunächst speziell für Frauen aufgebaut werden. Auf Basis dieser Erfahrungen ist langfristig geplant, das Angebot auszuweiten und ähnliche Services ebenso für die Männer in den Instituten der Zuse-Gemeinschaft bereitzustellen.

Förderkennzeichen: 01FP1631-1633

Weitere Informationen unter: www.zusannah.de

Frauen vernetzen –
Frauen begeistern –
Fachkräfte gewinnen



M Mathematik
I Informatik
N Naturwissenschaften
T Technik

Verbundvorhaben:
Zusammenarbeit und Netzwerkbildung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen für Chancengleichheit in MINT



Die Zuse-Gemeinschaft im

MINT-Umfeld

Die deutsche Forschungslandschaft besteht nicht nur aus Universitäten und Großforschungseinrichtungen. **Kleine und mittlere wirtschaftsnahe Forschungsinstitute** gibt es in nahezu allen Technologiefeldern. Sie prägen das wissenschaftliche Umfeld entscheidend mit und bieten **qualifizierte Arbeitsplätze im gesamten MINT-Bereich**.

Bereits mehr als die Hälfte dieser etwa 130 gemeinnützigen, unabhängigen kleinen und mittleren Forschungseinrichtungen in Deutschland sind in der im Jahr 2015 gegründeten **Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V.** (Zuse-Gemeinschaft) vernetzt. Die Zuse-Gemeinschaft ist die Interessensvertretung dieser Einrichtungen.



„ZusaNnah“ richtet den Fokus auf die Situation qualifizierter Frauen in den Instituten der Zuse-Gemeinschaft. Erstmals werden die **spezifischen Rahmenbedingungen** in kleinen und mittleren Forschungseinrichtungen gezielt adressiert und untersucht. An den einzelnen Instituten werden bereits bestehende **Maßnahmen zur Unterstützung** von Frauen erfasst und der weitere Bedarf ermittelt.

Von Zuse zu ZusaNnah

„Komm mach MINT“ heißt der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen, der sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen für MINT-Berufe zu begeistern. Zu der Projektlandschaft des Paktes gehört auch das auf 2,5 Jahre angelegte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundvorhaben „ZusaNnah“ (Förderkennzeichen 01FP1631-1633).

ZusaNnah sichert Chancengleichheit

Durch die **Bereitstellung geeigneter Maßnahmen, Austausch und Netzwerkbildung** wird die individuelle Karriereplanung von z. B. Berufseinsteigerinnen, Young Professionals und Wiedereinsteigerinnen gezielt unterstützt und die **Chancengleichheit** für Frauen nachhaltig gesichert. Für hochqualifizierte Frauen steigert sich auf diesem Wege die Attraktivität der MINT-Arbeitsplätze in den Instituten der Zuse-Gemeinschaft – **Fachkräfte werden gewonnen**.

Verbundpartner:



IDS - Universität
Stuttgart, Institut für
Diversity Studies in
den Ingenieurwissen-
schaften



Deutsche Institute
für Textil- und Faser-
forschung Denkendorf



Deutsche Industriefor-
schungsgemeinschaft
Konrad Zuse e.V.

